

Ab 1957 sind *moderne Einrichtungen für die Mechanisierung der Hofwirtschaft* aus der Produktion bereitzustellen, wie Futteraufbereitungsanlagen, Gebläsehäcksler, Entmistungsanlagen, Dungverladegeräte und Stalldungstreuer, Einrichtungen für die Milchwirtschaft. Kartoffelvollerntemaschinen sind 1957 in die Serienfertigung zu überführen.

Die Entwicklungen haben sich auf folgende Schwerpunkte zu erstrecken, wobei 1958 der internationale Stand mindestens erreicht werden muß:

Verbesserung der Bedienungseinrichtungen der Maschinen durch hydraulische und elektromagnetische Steuerungen;

Vollerntemaschinen für Kartoffeln, Rüben und Feldgemüse, hierbei ist das Prinzip der Triebachse zu lösen;

Mechanisierung des Feldgemüseanbaus;

Schaffung neuer Quadratnestpflanzmaschinen für Kartoffeln und Mais ohne Knotendraht;

Verbesserung der Geräte für die Hof- und Stallwirtschaft, zum Beispiel Schaffung automatischer Futterzuteilungsanlagen;

Geräte für Meliorationsarbeiten.

Die Neukonstruktionen sind in enger Zusammenarbeit mit den Instituten für Landmaschinen und Agrartechnik, welche Maschinensysteme für die Mechanisierung der landwirtschaftlichen Arbeitsprozesse zu erarbeiten haben, zu entwickeln.

Für Autos, Straßenfahrzeuge, Traktoren und Landmaschinen sind die Motoren weitestgehend nach Baukastenreihen auszuführen und Bauteile und Baugruppen zu standardisieren und zentrale automatisierte Fertigungsstraßen dafür einzurichten.

Auf dem Gebiet der *Armaturen* sind für Mittel- und Großarmaturen Untersuchungen über den Übergang von Guß- auf Schweißkonstruktionen durchzuführen und für die Praxis auszuwerten. Es sind Neukonstruktionen von Armaturen für höhere Drücke in die Produktion zu überführen, welche den erhöhten Anforderungen der Ferngassysteme, wasserwirtschaftlicher und chemischer Anlagen genügen.

Bei Kleinarmaturen ist der verstärkte Übergang von Buntmetall auf oberflächenbehandelte Stahlkonstruktionen beziehungsweise auf Ausführungen mit keramischen Werkstoffen oder Kunststoffen zu vollziehen. Die Typisierungsarbeiten sind fortzusetzen, teilautomatisierte Fertigungsstraßen für die in Großserien zu produzierenden Typen sind einzurichten.